

Entwicklung verteidigt und dabei festgelegt, was z. B. zur nächsten Frühjahrmesse als Neuentwicklung herausgebracht werden soll. Das bedingt einen entsprechenden Vorlauf für alle beteiligten Abteilungen, damit das gestellte Ziel erreicht wird. Wir haben das erstmals zur Leipziger Frühjahrmesse 1965 bei zehn Neuentwicklungen mit Erfolg durchgeführt.

Die Messeneuheiten für 1966 wurden bereits wieder im Komitee Neue Technik verteidigt, und dabei wurde festgelegt, welche Aufgaben noch zu realisieren sind. Alle an der Herstellung einer neuen Produktion beteiligten Abteilungen stehen von Anfang an im Wettbewerb um die Erreichung des Zieles. Mit dieser Form des Wettbewerbes haben wir einen guten Erfolg erreicht.

Chemiebetrieb schlecht einführen läßt. Für die Kollegen in einer Schlosserei z. B. sei das einfach, aber bei uns wird durchgehend in drei Schichten gearbeitet.

Wir setzten uns zusammen und prüften, wie auch bei uns in der Chemie das Haushaltsbuch wirksam werden kann. Wir haben damit in der Gießerei III den Anfang gemacht. Die Kollegen einer Schicht erklärten sich bereit, aber sie kamen damit nicht recht voran, weil der Kollege Abschnittsleiter keine rechte Liebe zur Sache hatte.

Bei der Führung des Haushaltsbuches muß man sich bei uns auf die Erhöhung der Ausbeute orientieren, denn dadurch werden die Kosten gesenkt. Wenn der filmherstellende Betrieb seine Ausbeute um nur ein Prozent erhöht, macht das für den Export eine Million MDN mehr aus. Im Wettbewerb zur Vorbereitung des 20. Jahrestages der Gründung der SED haben die Brigaden in ihre Programme aufgenommen, Schritt für Schritt das Haushaltsbuch einzuführen.

## Arbeit mit der Intelligenz

Genosse Franz Merkel, Mitglied der Parteileitung im VEB Farbenfabrik Wolfen:

Auch im sozialistischen Wettbewerb läuft alles darauf hinaus, mit größerer Wissen-

tern vorwärtsstürmen. Das hängt wesentlich davon ab, wie wir mit den Angehörigen der Intelligenz arbeiten, um sie mit in den Wettbewerb einzu beziehen.

Wir wollen erreichen, daß unsere Genossen Techniker und Chemiker an der Spitze des Wettbewerbes beim Kampf um den wissenschaftlich-technischen Fortschritt stehen, daß sie unduldsam sind auch gegenüber den Schwächen in ihrer eigenen Arbeit. Das ist ein Problem der Erziehung, mit dem wir uns in der Partei beschäftigen müssen. Dafür ein Beispiel:

Wenn wir Angehörige der technischen Intelligenz als Kandidaten für die Partei gewonnen haben, sind sie damit noch nicht sofort solche aktiven Kämpfer. Es kommt noch vor, daß ein solcher Genosse die unzureichende Arbeit eines leitenden Funktionärs kritisieren möchte. Er wäre damit durchaus im Recht. Aber er scheut sich, seine Meinung offen zu sagen, weil der zu Kritisierende eine höhere Stellung einnimmt als er selbst. Ich würde vorschlagen, daß im „Neuen Weg“ mehr über die Probleme der Arbeit mit der Intelligenz geschrieben wird.



Genosse Franz Merkel

schaftlichkeit zu arbeiten. Die Entwicklung von Wissenschaft und Technik ist mit davon abhängig, wie es uns gelingt, die Angehörigen der Intelligenz für uns zu gewinnen, damit sie gemeinsam mit den Arbei-

## Haushaltsbuch in der Chemie

Genosse Kurt Reiband, APO-Sekretär im VEB Filmfabrik Wolfen:  
Im sozialistischen Wettbewerb

spielt auch das Haushaltsbuch eine große Rolle. Es gibt oft noch die Auffassung, daß sich das Haushaltsbuch in einem

## Sichtagitation

Genosse Helmut Biekmann, APO-Sekretär im EKB Bitterfeld:

Wir haben uns Gedanken gemacht, wie wir die gesamte ideologische Arbeit zur Unterstützung des sozialistischen Wettbewerbes verstärken können, und zwar so, daß wir den Belegschaftsmitgliedern zeigen, wie sie die Probleme stellen müssen. Wir haben vor allem die Sichtagitation verstärkt, zentral und innerhalb der Bereiche der einzelnen APO. Zum 8. Mai haben wir eine „Straße der Besten“ ausgestellt. In der Sichtagitation behandeln wir auch solche Probleme wie den Kampf des vietnamesischen Volkes, die Notstandsgesetzgebung in Westdeutschland, die Wahlen im Westen und in der DDR u. ä.